

## Wenn der Torwart keine Lust hat

Bei schönsten Sommerwetter im Oktober ging es nach Ottensen zu **Teutonia 05**.

Vom Papier her eigentlich eine klare Sache, das sollte sich aber nicht bestätigen.

Vor dem Spiel sprach ich noch mit dem Teutonentrainer. Er sagte, dass sein Team ständig die Anfangsphase verschlafe. Das sollte unsere Mannschaft dann möglichst gleich ausnutzen, so **Lurups** Coach **A.Giercke**. Doch nun zum Spiel.

Die in traditionell schwarz-weiß gekleideten Gastgeber starteten sehr offensiv und hatten in der 1.Min den ersten Eckball, **Lurups** Keeper hatte Mühe, den Ball unter Kontrolle zu bringen.

Doch im Gegenzug schon das **0:1** durch **Emmanuel**, der einen herrlichen Schuss im Tor unterbrachte. Die Teutonen kamen danach noch stärker zum Zug und hatten reichlich Chancen zum Ausgleich.

In der 11.Min waren es aber dann wieder die **Luruper**, die das Tor machten, als **Sebastian** einen Pass in die Mitte des Strafraumes spielte, **Tom** den Ball kurz annahm und entschlossen abzog.

Der Ball schlug unter der Latte ein.

Aber **Teutonia** war heute kein Karnevalsverein, denn in der 13.Min kamen sie zum verdienten Anschlusstreffer, auch wenn der Ball durchaus haltbar schien. Bis zur Halbzeit noch Chancen auf beiden Seiten.

In der zweiten Halbzeit das gewohnte Bild, Teutonia überlegen aber **Lurups Sebastian** markierte in der 28.Min das **1:3**.

Waren der Widerstand der Gastgeber nun gebrochen ?

Nein, sie starteten eine Aufholjagd, begünstigt auch durch die „fahrig“ Mannschaft aus **Lurup**. Bei den Gästen lief nicht mehr viel zusammen, unsichere Abwehr, lauer Sturm und ein Torwart der „gelangweilt“ am Pfosten lehnte!

So war es auch nur eine Frage der Zeit, bis es im **CAN**-Gehäuse klingelte. 30.Min **2:3** und in der 44.Min das hochverdiente **3:3**, auch hier sah der **Luruper** Torhüter nicht gerade gut aus, denn er zeigte keinerlei Reaktion, als der Ball über seinem Kopf einschlug.

Man durfte froh sein, dass das Spiel nach 50.Minuten zu Ende war, als **Luruper**, sonst wäre **Teutonia** als Sieger vom Platz gegangen.

Trotzdem kann man mit der Leistung in der Herbstrunde unserer **2.E** zufrieden sein. **10 Punkte** und **19:14 Tore** bedeuten: 3. Platz vor **Sternschanze** und **Victoria**, wobei der **SVL** dem Staffelsieger die einzige Niederlage beigelegt hatte.

**SVL: Can, Deniz, Tom, Yaadh, Emmanuel, Ari, Sebastian, Niels-Ole, Yash.**

Torfolge: 0:1 0:2 1:2 1:3 2:3 3:3

Ecken: 10:2

Torschützen in der Herbstrunde des SVL 2.E:

Emmanuel 13 Tore

Sebastian 2 Tore

Tom 2 Tore

Yash 1 Tor

sowie ein Eigentor von Niendorf

In diesem Sinne: Ende gut, alles gut !

Euer AS

Sonntag, 5. Oktober 2014

